

Einigkeit - Kameradschaft

Dreie

Bürgerschützenverein
Materborn 1924 e.V.

Ansprechpartner:
1. Geschäftsführer
Jochen P. Walterfang
Kirchweg 44
47533 Kleve

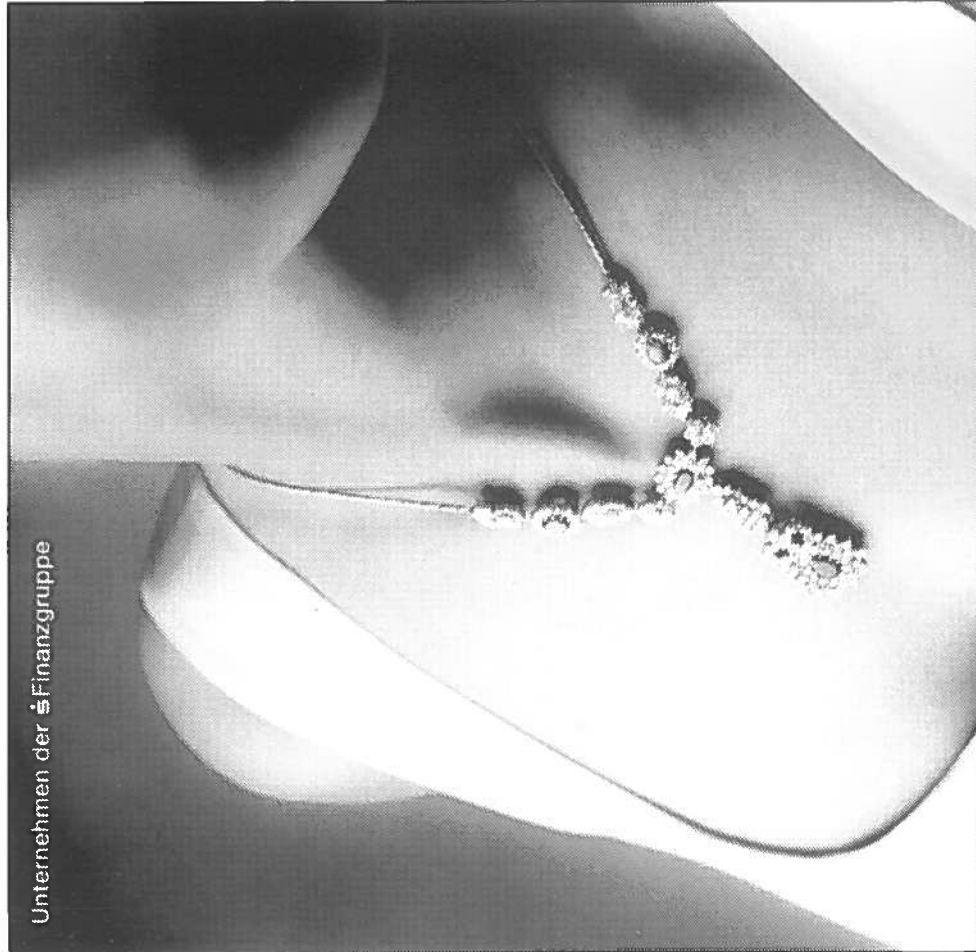
Tel.: (0 28 21) 58 27 15



1924 Jahre



**Bürgerschützenverein
Materborn 1924 e.V.**



**WAS IST SCHÖNER ALS BLEIBENDE WERTE?
STEIGENDE!**

● Die „Schlauer anlegen“-
Beratung:
Sie wollen hohe Renditen?
Unsere Kundenberater haben die
passenden Ideen. Fragen Sie uns
einfach direkt. Wir beraten Sie gern.



Sparkasse Kleeve

Betrachtungen zum Jubiläum



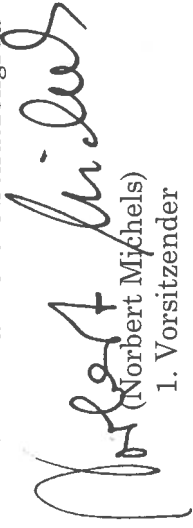
Unser Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V. besteht nunmehr seit 75 Jahren. Bei einem solchen Jubiläum blickt man gern zurück und erinnert sich an die Werte und Traditionen, die wir von unseren Vorfahren ererbt haben. Aus ihnen resultiert für uns Schützen die Verpflichtung, auch in der heutigen Zeit *Einigkeit, Kameradschaft und Treue* aufrecht zu erhalten.

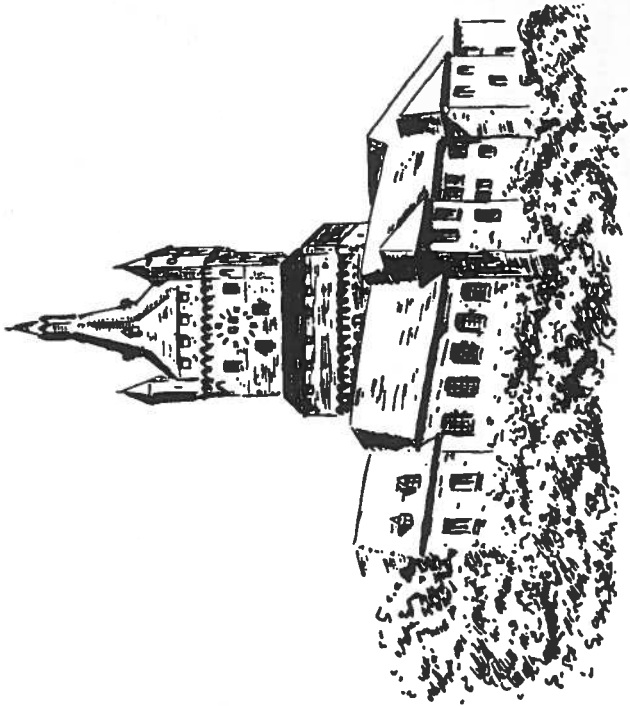
Obwohl es bei dem heutigen Freizeitangebot sehr schwierig ist, Vereinsnachwuchs zu bekommen, blicken wir dennoch sehr zuversichtlich nach vorne.

Ein Stück Kultur und Brauchtum innerhalb der Gemeinde Materborn, wie unser Schützenverein es verkörpert, soll auch in Zukunft Bestand haben.

Anlässlich unseres Jubiläums sprechen wir allen, die sich uns verbunden fühlen, Dank und Anerkennung aus.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß


(Norbert Michels)
1. Vorsitzender



Ein ganz herzliches

DANKESCHÖN

sagen wir allen Geschäftsunternehmen sowie Sponsoren, die uns bei unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum und der Erstellung dieser

Festschrift einmal mehr in hervorragender Weise unterstützt haben.

**Ihr
Bürgerschützenverein
Materborn 1924 e.V.**



Zurück zu den Wurzeln

Gerade in der heutigen schnellen Zeit müssen alte Traditionen neu entdeckt und neu präsentiert werden, denn eingedenk der Tatsache, daß sie in der Hektik des Alltags keine Selbstverständlichkeit mehr sind, haben Traditionen insbesondere heute einen größeren Stellenwert als je zuvor.

Deswegen müssen neue Wege gefunden und beschritten werden, ohne bewährte Pfade zu verlassen, um auch der heutigen Jugend die Offenheit und Bereitschaft zu ermöglichen, Werte und Traditionen als feste Bestandteile in ihrer Persönlichkeit zu verankern.

Wir, von der Unterabteilung Fidelitas, gratulieren unserem Mutterverein zum 75-jährigen Bestehen und bedanken uns für die geleistete Unterstützung und Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin ein gutes und einvernehmliches Miteinander.

Als neuer 1. Vorsitzender der Fidelitas freue ich mich besonders darauf, mit frischen, jungen und auch neuen Ideen dieses Miteinanders zu fördern und zu unterstützen.

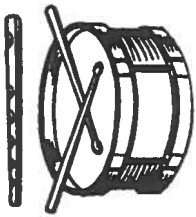
Herzlichst Ihr

Jochen P. Walterfang

(Jochen P. Walterfang)

1. Vorsitzender der Fidelitas

Zum Geleit



In diesen Tagen feiert der Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V. sein 75-jähriges Bestehen.

Der Spielmannszug ging vor über 45 Jahren aus diesem Verein hervor. Für die tatkräftige Unterstützung, die man uns in all den Jahren zukommen ließ, bedanken wir uns recht herzlich.

Die Kameraden des Spielmannszuges wünschen dem Mutterverein zum Geburtstag alles Gute.

(Ernst Peters)
1. Tambourmajor

Silvester / Neujahr 1999/2000

Live Musik & Discoanbein unter dem Motto

„Segeln Sie mit uns in das neue Jahrtausend“
Festlich und stivoll, mit Schwung und guter Laune verwöhnen wir Sie an „Bord“ des
Parkhotels Schweizerhaus und bringen Sie sicher ans „Ufer“ des Jahres 2000.

31.12.1999

Festliches 6-Gang Silvestermenü

Tischreservierung in der „Schweizer Stuben“ und im „Salon“
Begrüßungscocktail, Mitternachtsimbiss

135,00 DM p.P.

Festliches 3-Gang Silvestermenü

Tischreservierung in der „Brasserie“ oder „Erdfinger Stube“
von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr, danach Partyzeit im „Tanzsaal“
bzw.

75,00 DM p.P.

Tischreservierung in der „Brasserie“
oder „Erdfinger Stube“ ab 20.30 Uhr

75,00 DM p.P.

Festliches 3-Gang Silvestermenü

Tischreservierung im „Tanzsaal“ bis zum frühen Morgen
Abendessen von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

75,00 DM p.P.

Galabüffe, mit Tischreservierung bei der Kapelle „Stage“
(bereits ausgebucht)

Für unsere Gäste ohne Abendessen

55,00 DM p.P.

01.01.2000

Neujahrsbüffet von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

39,50 DM p.P.

Tanz mit DJ „Bernd“ ab 21.00 Uhr

Eintritt incl. 17,50 DM Verzeitr

25,00 DM p.P.

P A R K H O T E L

75 Jahre Vereinslokal
des Bürgerschützenvereins
Materborn



Materborner Allee 3. 47533 Kleve. Tel.: 0 28 21 - 80 70. Fax: 0 28 21 - 80 71 00

75 Jahre Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V.

Ein Stück Materborner Geschichte im Grundgedanken von "Einigkeit - Kameradschaft - Treue"

Heimatgruß

Liegt ein Dörflein still verträumt am Waldessaum
Stiller Friede liegt hier über Feld und Raum
Jeder Fremde ist von seinem Reiz gebannt.
Soll ich dir sagen wie das Dörflein wird genannt:

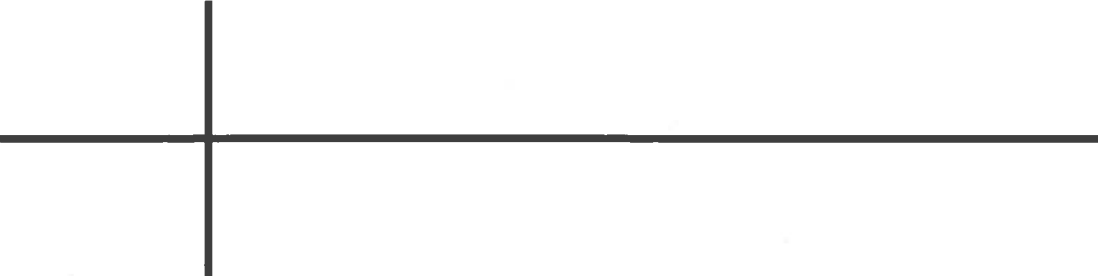
O, Materborn, du bis die Heimat mein.
Der Materborner Schweiz gehör ich ganz allein
Wo meine Wiege stand, wo ich ging ein und aus
Da ist die Heimat mein, da steht mein Vaterhaus

Wo ich als Kind so gern gespielt, getollt, gelacht
Wo ängstlich mir die Mutter jeden Schritt bewacht
Wo ich als junger Bursch' voll Übermut geschäumt
Wo zärtlich ich den ersten Liebestraum geträumt

Und wenn ich einst aus diesem Leben scheiden muß
Dir stilles Heimatdörflein gilt mein letzter Gruß
Drückt mir der Tod dereinst die müden Augen zu
Find' ich, so Gott es will, bei dir die ew'ge Ruh.

Text und Musik: Johann Thyssen

Im Jahre 1924, kurz nach dem Ende des I. Weltkrieges - in ganz Deutschland herrschte eine große Arbeitslosigkeit und die wirtschaftlichen Verhältnisse waren auf dem Nullpunkt - schlossen sich

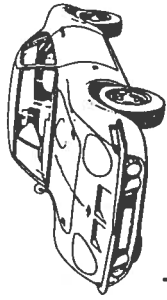


Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Schützen-
kameraden

AUTO GIETMANN

30

1967 · JAHRE · 1992



- An- und Verkauf von Gebraucht- und Unfallfahrzeugen
- Ständig über 30 Gebrauchtwagen ab 1000,- DM vorrätig
- KFZ-Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeugtypen
- TÜV-Vorbereitung mit Abnahme



Abschleppdienst



Abschleppdienst



Mitglied im VBA

- Vertragsfirma der Kreispolizeibehörde
- Verkauf gebrauchter Ersatzteile: mit Garantie
- **Älteste Autoverwertung am unteren Niederrhein**

47533 Kleve · Tweestrom 45 · Industriegelände
(02821) 22954 · Fax 23512 · Autotel. 01613215054

beherzte Männer von Materborn zusammen und gründeten den Bürgerschützenverein Materborn 1924. Erster Vorsitzender wurde damals Franz Sevens.

So begann der Bericht zur Chronik zum 60-jährigen Jubiläum im Jahre 1984. Eine rein chronologische Fortschreibung der letzten 15 Jahre bis zum heutigen Tage erschien mir jedoch nicht lebendig bzw. jubiläumsbezogen genug. Also mußte ein anderer Blickwinkel für die Vereinsgeschichte gesucht und gefunden werden. Der Weg zu unserem Klever Stadtarchiv war hier der richtige und interessanteste.

Die vorhandenen Unterlagen beginnen mit Zeitungsausschnitten aus der Zeit von 1926 bis 1933. Die Unterlagen aus der Zeit von 1934 bis 1950 sind leider nicht mehr vorhanden bzw. wurden durch Kriegsereignisse zerstört. Die vorhandenen schriftlichen Zeitzeugen lassen jedoch auf ein harmonisches, kameradschaftliches und einiges Schützenleben schließen. Ein Novum für unseren Verein ist die Erwähnung unserer Vereinsheimat „Schweizerhaus“, heute lediglich ergänzt durch den Beinamen „Parkhotel“. Dieses Schweizerhaus ist in den Medien bereits im Jahre 1926 als ein zentraler Mittelpunkt des materborner Gesellschaftslebens erwähnt. Die damaligen Werbeanzeigen sprechen von den Sälen im Schweizerhaus, wo das Stiftungsfest, das Königsschießen, die Kinderbelustigung, das Gartenkonzert, der Festkommers mit Konzert und natürlich nach dem großen Festumzug der Krönungsball durchgeführt wurde. Dies alles erinnert an einen heutigen Schützenfestablauf ohne große neuzeitliche Veränderung. Die Tradition im Bürgerschützenverein lebt also auch heute lebendig in den Herzen der Schützen aber auch in unserem Vereinslokal „Schweizerhaus“ weiter. Welcher Verein kann schon auf eine solch traditionelle Verbundenheit mit seinem Vereinslokal hinweisen?! Dem Vereinslokal „Parkhotel Schweizerhaus“ ist diese Treue in einer solch aufrichtigen und herzlichen Verbundenheit bewußt. Uns als Schützen ist das „Schweizerhaus“ Geburtsstätte und Heimat zugleich und wir werden diesem „Schweizerhaus“ unsererseits solange wie möglich die Treue halten, gern auch bis über das 100-jährige Jubiläum hinaus.

Der jetzt nachfolgend dargestellte, nicht immer jahresbezogene, sondern wechselgeschichtliche und herausgefilterte Chronikbericht wird durch eine Ausstellung der im Archiv vorhandenen Schriftstücke ergänzt

bzw. vervollständigt. Diese Ausstellung wird nach Ablauf des Jubiläumfestes Bestandteil des neu aufgelegten Vereinsarchivs sein und wird den Generationen der kommenden Jahre bei der Chronikergängung ein Hilfestellung sein.

Die überaus starke Verbundenheit mit den örtlichen Vereinen aus Materborn zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichterstattung der Presse. Der Männergesangsverein „Sängervereinigung Materborn“ und die verschiedensten Musikvereine der damaligen Zeit haben immer die Schützenfeste begleitet und ausgestaltet. Dies war bereits in früherer Zeit eine kultureller Höhepunkt im materborner Gemeindeleben. Schützen und Musik passen von jeher immer gut zusammen. Nicht nur die Marschmusik, nein auch Gesang und Sologesangsbeiträge verschönerten das Schützenfest und hat viele Materborner zu unserem jeweiligen Schützenfest mit Königsschießen gelockt.

Diese Ausgestaltung eines Schützenfestes ist Tradition geblieben über 75 Jahre hinweg. Auch heute noch werden unsere Schützenfeste musikalisch umrahmt und die materborner Vereine und die Bevölkerung von Materborn zeigen reges Interesse an unseren Veranstaltungen. Hierfür an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön. Denn nur miteinander kann man leben und feiern.

Der Ablauf eines heutigen und früheren Schützenfestes ist fast gleich. Der protokollarische Ablauf eines Schützenfestes von 1927 (Auszug der Zeitung Klever Kreisblatt v. 20.8.1927) ist dem Schützenfest von 1998 gleichzusetzen. Damals wie heute begann das Schützenfest 14 Tage nach der St. Anna-Kirmes an einem Samstag mit dem Vogelschießen verbunden mit einem Gartenkonzert. Nach Eintritt der Dunkelheit gab es einen Fackelzug mit großem Feuerwerk und anschließendem Festkommers. Fackelzug und großes Feuerwerk mußten leider in späteren Jahren kosten- und organisationsbedingt wegfallen, aber dafür ist in den letzten zwei Jahren der große Zapfenstreich mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und dem Spielmannszug im Bürger-schützenverein Materborn 1924 e.V. dazugekommen. Der Sonntag ist heute wie damals gleich: Morgens 6:00 Uhr Wecken mit anschließendem gemeinschaftlichen Kirchgang. Hier wird wieder die traditionelle Verbundenheit des Schützenvereins auch mit der Kirche deutlich. Die Kirche war immer ein Mittelpunkt im Vereinsleben. Die jeweiligen



Werden Sie Mitglied

in der

CDU

Kreisverband Kleve

Geschäftsstelle 47533 Kleve

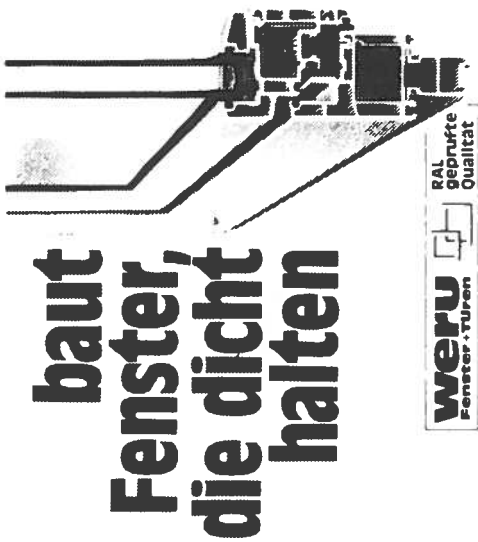
Lindenallee 49, Tel. 0 28 21 / 2 33 77

Arbeiten Sie mit!

Für Ihre Gemeinde Für Ihre Stadt Für den Kreis

WERU® Bredick

GmbH & Co. KG



**baut
Fenster,
die dicht
halten**

**Fenster
und
Türen**

weru
Fenster-Türen



**RAL
geprüfte
Qualität**

Schlehecke 14
47533 Kleve-Materborn
Tel. (0 28 21) 7 44 00

Pfarrer haben unsere Schützenfeste immer begleitet und unterstützt. Nach dem Kirchgang schloß und schließt sich die Fortsetzung des Vogelschießens mit dem Königsschuß an. Der Festumzug am späten Nachmittag mit anschließendem Krönungsball ließ das Schützenfest am Sonntag ausklingen.

Auch die Verbundenheit mit den Vertretern der Behördlichkeit war und ist immer sehr gut. So sind die Bürgermeister von Materborn (jetzt Kleve) schon immer Protektoren bzw. Schirmherren des Schützenfestes gewesen. Im Jahre 1928 war dies Bürgermeister Roeloffs, der für die Gemeinde, für den Reichspräsidenten von Hindenburg und für das deutsche Vaterland die Glückwünsche aussprach und den ersten Schuß auf den Vogel abgab. Heute ist unserer Bürgermeister Karl Thelosen Schirmherr unseres 75-jährigen Jubiläumstages. Er wird ebenfalls den ersten Schuß auf den Kaiservogel abgeben und die Glückwünsche im Namen der Bürgerschaft der Stadt Kleve aussprechen. Ob er jedoch für den Bundespräsidenten und für das deutsche Vaterland seine Glückwünsche ausspricht, ist heute bei der Erstellung dieser Chronik noch nicht bekannt.

**...hingehen
lohnt sich!**

erksen

Büroorganisation GmbH

2x in Kleve

BÜRO WELT
Daimlerstr. 5-7
0 28 21-
7 25 50

DER SHOP
Hagschestr. 16
0 28 21-
7 26 60

Nach all den Vergleichen zwischen gestern und heute, soll jetzt in einem kurzen Abriss ein nicht vollständiger Jahresrückblick aufgezeigt werden. Die ausführliche Darstellung des vorhandenen Rückblicks soll anhand der Ausstellung einen eigenen Stellenwert bekommen.

Im Jahre 1929 schoß am 12. August Heinrich Marliani den Rest des Vogels von der Stange und wurde beim Krönungsball in den Sälen des „Schweizerhauses“ zum König Heinrich der I. mit seiner Gemahlin Thea proklamiert. Von 120 Mitgliedern hatten 108 beim Beginn des Königsschießens auf den Vogel mitgeschossen. Um den König schossen abschließend 8 Reflektanten.

Das Jahr 1930 sollte ein besonderes im Schützenverein sein. In diesem Jahr wurde ein neues Zepter eingeweiht. Ob das bisherige abhanden gekommen oder zu klein war, ist aus den geschichtlichen Unterlagen nicht zu erlesen. Vom stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Marliani (noch amtierender König Heinrich der I.) wurde das neue Zepter erst dem Protektor Bürgermeister Roeloffs zur Enthüllung übergeben. Dieser richtete kernige Worte an die Schützen verbunden mit dem Wunsche, daß

das Zepeter stets eine treue Gefolgschaft finden möge und enthüllte das Zepeter und übergab es wiederum dem noch amtierenden König Heinrich dem I., der wiederum das Zepeter seinem Nachfolger, Alois I. (Verfoorth) mit den besten Wünschen für den Verein übergab.

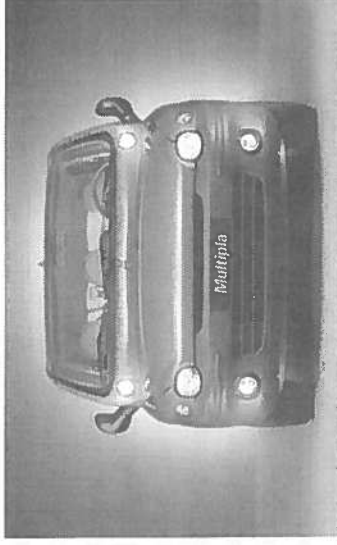
Die Zeitzeugen aus dem Jahre 1933 berichten auch für das Vereinsleben des Bürgerschützenvereins von der politischen Veränderung in Deutschland. So führte der Vorsitzende in der Versammlung vor dem bevorstehenden Schützenfeste aus, daß die nationale Erhebung wie ein Rausch über das deutsche Vaterland gekommen sei und alle in Begeisterung mitgerissen habe. Der Bürgerschützenverein stelle sich restlos hinter den jungen Führer, Volkskanzler Adolf Hitler und den greisen Generalfeldmarschall von Hindenburg. Wir wollen, so betonte der Vorsitzende, Gemeinschaft und Treue pflegen, denn ein Staat kann nur auf solche Menschen gegründet und aufgebaut werden, die in Treue und Pflichtbewußtsein zum ganzen Volke stehen. Beim Schützenfest konnte 1933 Gerhard Huth, als Gerhard der II. die Königswürde nach spannendem Wettkampf erringen. Während des Krönungsballes wurde eine Sammlung für die Ausschmückung des Kirchweges mit Bäumen durchgeführt. Das Sammlungsergebnis ergab den schönen Betrag von rund 25 RM. Dies war für damalige Verhältnisse ein stolzer Betrag. Auch diese Geste zeigt wieder die starke Verbundenheit des Bürgerschützenvereins Materborn mit den Belangen der Gemeinde.

Die Unterlagen ab 1934 konnten leider nicht mehr aufbereitet werden. Daher setzt sich die Chronik erst ab 1951 wieder fort.

Das gesamte Inventar des Vereins (Fahne, Pokale usw.) ging in den Kriegswirren restlos verloren. Völlig neu mußte das Vereinsleben aufgebaut werden. So trafen sich die Schützenkameraden am 23. September 1950 in der Gaststätte Schneiders, heute der „Ratskrug“, um die Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen. Auch die Jungschützen, die seit 1928 in Materborn als selbständige Organisation bestanden, schlossen sich dem Bürgerschützenverein an. Die Rheinische Post vom 13.2.1951 berichtet aus einer Monatsversammlung des Bürgerschützenvereins von einem geplanten Frühlingfest zu Ostern, mit dem der Verein zum ersten Mal nach dem Kriege an die breite Öffentlichkeit treten will. Im Mai des gleichen Jahres wird von einem großen öffentlichen Preis-schießen für alle schießsportfreudigen Männer und Frauen berichtet. Als

Abb.: Multipla Fiat 100 16 V SX

DER NEUE MULTIPLA FIAT.



SECHS AUGEN SEHEN MEHR ALS ZWEI.

Zahlreiche Pressestimmen belegen: der neue Multipla Fiat fasziniert. Lassen auch Sie sich begeistern. Kommen Sie jetzt zu uns und bestaunen Sie dabei seine zahlreichen Vorzüge: • ungewöhnliches Design, clevere Details • drei Einzelsitze vorne und hinten • hohe Höhe, breite Breite, kurze Länge • Multifunktionalität bei optimaler Raumnutzung. Eine Fahrt im Multipla Fiat führt Sie schnell zu der Erkenntnis: Schön, daß es Ausnahmen gibt.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

CKLEVER
KAUFEN[®]
bei



FIAT
wiesenstraße 7 - 11
47533 Kleve

Internet: www.bbok.de
e-mail: info@bbok.de

tel. (0 28 21) 79 85 82/3
fax. (0 28 21) 79 85 91

FIAT

beachtenswerte Preise wurden u.a. ein Herrenfahrrad, ein Kaffeeservice für sechs Personen und eine Bowle-Service ausgesetzt. Auch dies waren neue Aktivitäten des Vereins, die unter der Überschrift „Bürgerschützen“ ihren Niederschlag fanden. Das Jahr 1951 war ein Jahr des Aufbruchs und der Erneuerung. Bereits im Juni 1951 konnte der Vorsitzende den versammelten Schützen mitteilen, daß nunmehr, nach erst neun-monatigem Bestehen des Vereins, an die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne gedacht werden könne. Der Entwurf zu dieser Fahne stammt von dem materborner Schützenkameraden Heinz van Berkum. Die Fahnenweihe solle am 18. bzw. 19. August abgehalten werden. Am 19. August 1951 war es dann soweit. Unter der sehr starken Beteiligung von Schützenvereinen aus Goch, Weeze, Altkalkar, Kellen, Asperden, Rindern, Hasselt, Schenkenschanz, den benachbarten Niederlanden sowie vielen materborner Vereinen konnte der I. Vorsitzende Gerhard Schöning auch Landrat Albers, Bürgermeister Kock und Pfarrer Messer von Materborn begrüßen. Während der Veranstaltung wurde dem Vorsitzenden des Festausschusses, Heinz van Berkum, eine besondere Ehrung zuteil. Wegen besonderer Verdienste für den Verein wurde Heinz van Berkum - er hatte den Entwurf für die Fahne gefertigt und die Festlichkeiten organisiert - zum Leutnant befördert.

Bereits im April 1952 beschloß der Schützenverein den Anschluß an die Kreisvereinigung der Schützenvereine des Kreises Kleve. Mit dem Bau eines eigenen Schießstandes am Schweizerhaus wurde ebenfalls 1952 begonnen. Das erste Königsschießen wurde dann am 16. und 17. August 1952 durchgeführt. Der damalige Bürgermeister der Gemeinde Materborn, Carl Cattelaens, eröffnete das Königsschießen auf dem neu erstellten Schießstand. Der erste König nach dem Krieg war Willi Heynen mit seiner Gemahlin Alice. Willi Heynen war auch der erste Träger der neuen Königsinsignien, die vom Klever Flinterhoff entworfen und vom Vereinskameraden Josef Wolters angefertigt wurden. Zu dieser ersten Veranstaltung nach dem Krieg wurde alles aufgeboten, um ihr einen besonders würdigen Rahmen zu verleihen.

Unser 30-jähriges Stiftungsfest wurde am 22. und 23. Mai 1954 gefeiert. Der Vereinswirt, damals Heinz Fuhrmann, hatte aus diesem Anlaß ein kleines Zelt angebaut. Das Fest verlief in ausgezeichnete Harmonie. Viele Vereine, auch solche aus den benachbarten Niederlanden mit ihren Musikzügen, waren gekommen. Der

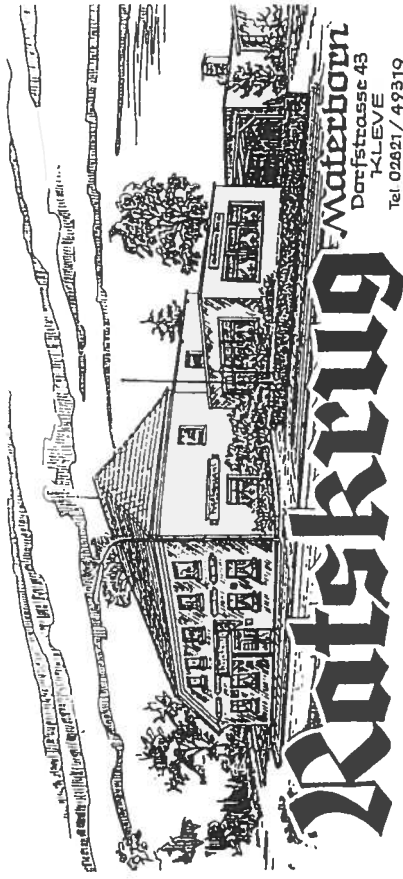
Männergesangverein Materborn trug durch Liedvorträge dazu bei, das Fest zu verschönern. Der Festzug durch die Gemeinde am Sonntag, dem 23. Mai, darunter viele Musikkapellen, fand besonders großen Beifall, wie die Presse damals berichtete.

Vom 16. bis 18. Mai 1974 feierte der Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V. sein 50-jähriges Stiftungsfest. Kleves Bürgermeister Richard van de Loo lobte den Gemeinsinn der Bürgerschützen, der den Verein auch in schweren Zeiten überleben ließ. In seiner Laudatio sagte er, der Schützengeist der vielen Mitglieder ist aus Materborn nicht mehr wegzudenken. Der Männergesangverein „Eintracht Materborn“ gestaltete das Fest mit seinen schönen Liedern aus und zeigte damit auch seine enge Verbundenheit zum Jubiläumsverein. Eingeleitet wurde die Jubiläumsfeierlichkeit durch einen Festgottesdienst in der St. Anna-Kirche. Domkapitular Gerhard Meyers aus Brasilien zelebrierte die Messe zusammen mit Pastor Geerken.

Am 11. und 12. August 1984 konnten die materborner Bürgerschützen dann auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Unter großer Beteiligung vieler Schützen und aller Materborner Vereine konnte ein gelungenes Stiftungsfest gefeiert werden. Vize-Landrat Gert Brock und Kleves Bürgermeister Richard Brock waren die Ehrengäste. Vize-Landrat Gert Brock, Schirmherr des Jubiläums, gelang die Überraschung des Tages. Mit dem ersten Schuß auf den Jubiläumsvogel holte er die Krone des Vogels herunter. Das Jubiläumsschießen war gleichzeitig das erste Kaiserschießen für den Verein. Erster Kaiser wurde nach spannendem Kampf aller noch lebenden Könige Georg Klimas.

Beim Kaiserschießen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Vereins wurde Hans Wille 1994 der zweite Kaiser des Bürgerschützenvereins Materborn 1924 e.V..

Am 16. Juli 1982 wurde durch Satzungsänderung die Gleichberechtigung der Damen in der Satzung verankert. Ab diesem Zeitpunkt waren die Damen des Vereins berechtigt den Königsschuß auf den Vogel durchzuführen. Drei Damen haben es seit dieser Zeit geschafft, und die Männer im Verein waren und sind stolz auf diese Königinnen. Der erste Damenzug gründete sich am 24. April 1978 und der zweite folgte am 6. Oktober 1988. Diese beiden Damenzüge sind aus dem Vereinsleben nicht



Geschaffen zum Wohlfühlen

Unser rustikales Restaurant
bietet Ihnen in behaglicher
Atmosphäre gutbürgerliche
Speisen.

Gemütliche Gesellschafts-
räume bis 180 Personen
bilden den richtigen Rahmen
für Hochzeiten, Tagungen
und Feste aller Art.

Einen sportlichen Ausgleich
erleben Sie auf unserer
doppelten vollautomatischen
Bundes-Kegelbahn.

Bei schönem Wetter genießen
Sie die Atmosphäre im
Biergarten unterm
Fallschirm.

Dorfstraße 43
47533 Kleve-Materborn
Tel. (0 28 21) 4 93 19

mehr wegzudenken und sind insbesondere beim großen Schützenumzug durch Materborn ein besonders schöner Anblick.

Der Bürgerschützenverein ist stolz auf seine Unterabteilungen „Fidelitas“ und Spielmannszug im Bürgerschützenverein. Der Spielmannszug wurde 1950 ins Leben gerufen und kann im neuen Jahrtausend sein 50-jähriges Jubiläum feiern, ebenso wie die „Fidelitas“, denn die Karnevalsgesellschaft „Fidelitas“ im Bürgerschützenverein kann ebenfalls im Jahr 2000 auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und ist weit über die Grenzen von Kleve hinaus bekannt.

Die materborner Schützen haben es von jeher verstanden, ihre Feste gut und gemütlich zu gestalten, denn die Pflege der Geselligkeit und des Gemeinschaftslebens ist ja stets Schützentradition gewesen und unser Bürgerschützenverein ist aus Materborn einfach nicht mehr wegzudenken.

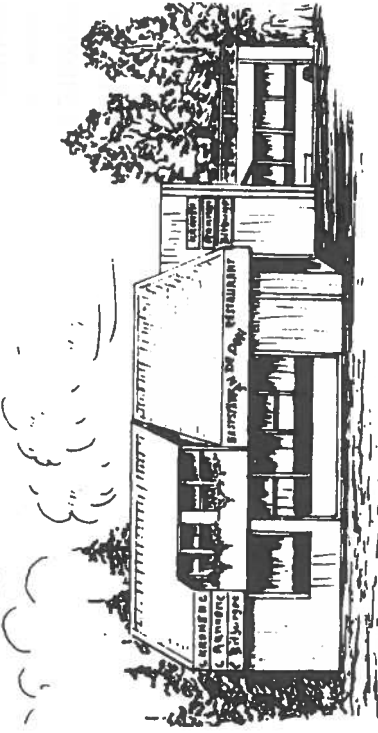
Die vergangenen 75 Jahre werden für uns nicht ein Ruhekitzen sein, sondern uns vielmehr verpflichten und anspornen, für die Zukunft und die nächsten Generationen alles daranzusetzen, den Verein weiterhin so lebendig zu gestalten, wie er es im Jubiläumsjahr 1999 ist.

Unser Vereinsleitspruch „Einigkeit - Kameradschaft - Treue“ als symbolische und historische Grundlage des Vereins wird uns Auftrag sein, das Vereinsleben so zu pflegen, daß es weiterhin zum Wohle Aller im Ortsteil Materborn und der gesamten Stadt Kleve gedeiht.





Das amtierende Königspaar unseres Brudervereins BSV Materborn 1953 e.V., Josef Coenders mit seiner Monika



Gaststätte „An de Poel“

Josef Coenders

Materborner Allee 71 · Tel. 4 96 40

Gute Küche · gepflegte Getränke · großer Parkplatz

„Vereinslokal des SV Siegfried Materborn“

Für Festlichkeiten aller Art – Saal von 50 - 200 Personen

Lebendige Vereinsgeschichte

Unsere noch lebenden Schützenkönige und Schützenköniginnen



Franz Liffers 1954/55



Hans Keijzers 1960/61



Heinz van Berkum, 1961/62



Gunther Artz, 1963/64



Theo Evers, 1964/65



Willi Liffers, 1965/66



Willi van Hoof, 1967/68



Hans Scheuber, 1968/69



Kurt Gorissen, 1970/71

Rhein - Ruhr Automaten

SCHELBERG
GASTRO-KONZEPT

Fon / Fax 0 28 28 - 92 85 97
46446 Emmerich · Bergstraße 9



Spezialitäten-Konditorei
Confiserie

Qualität
ist unser oberstes Gebot
und das seit 30 Jahren

Kleve · Königsallee 9
Telefon (0 28 21) 2 41 05

Lebendige Vereinsgeschichte

Unsere noch lebenden Schützenkönige und Schützenköniginnen



Reinhold Walterfang, 1974/75



Georg Reintjes, 1975/76



Manfred Liffers, 1976/77



Matthias van Thiel, 1978/79



Herbert Baumann, 1979/80



Hans Wille, 1982/83



Rolf Götz, 1984/85



Gerda Kaus, 1985/86



Werner Bosch, 1986/87

Lebendige Vereinsgeschichte

Unsere noch lebenden Schützenkönige und Schützenköniginnen



Hans-Gerd Kersjes, 1987/88



Dieter Cattelaens, 1989/90



Jürgen Cattelaens, 1991/92



Heidi Görtz, 1992/93



Klaus Nielen, 1993/94



Frank van Bebber, 1994/95



Reinhard Kempen, 1995/96



Birgit Vehreschild, 1996/97



Matthias Görtz, 1997/98

Könige des Bürgerschützenvereins Materborn 1924 e.V. von 1924 bis 1999

1925/26	Theodor Kuhn	1969/70	Josef Peters ✕
1926/27	Johann Berns	1970/71	Kurt Gorissen
1927/28	Hermann Vermöhlen	1971/72	Johann Stromenger ✕
1928/29	Heinrich Reintjes	1972/73	Heinrich Verkühlen ✕
1929/30	Heinrich Marliani	1973/74	Arthur Lohan ✕
1930/31	Alois Verfoorth	1974/75	Reinhold Walterfang
1931/32	Albert Hermsen	1975/76	Georg Reintjes ✕
1932/33	Hubert Schneider	1976/77	Manfred Liffers
1933/34	Gerhard Huth	1977/78	Willi Gorissen ✕
1934/35	Jakob Peters	1978/79	Matthias van Thiel
1935/36	Lambert Schweers	1979/80	Herbert Baumann
1936/37	Heinrich Groenewald	1980/81	Paul Claahsen ✕
1937/38	Gerd Berns	1981/82	Robert Gorissen ✕
1938/39	Heinrich Teurlings	1982/83	Hans Wille
(Unterbrechung durch den Krieg)		1983/84	Karl Cattelaens ✕
1952/53	Willy Heynen ✕	1984/85	Rolf Görtz
1953/54	Theo Janssen ✕	1985/86	Gerda Kaus
1954/55	Franz Liffers	1986/87	Werner Bosch
1955/56	Fritz Reintjes ✕	1987/88	Hans-Gerd Kersjes
1956/57	Hermann Gorissen ✕	1988/89	Helmut Kunze ✕
1957/58	Theo Giesenaar	1989/90	Dieter Cattelaens
1958/59	Peter Erhard ✕	1990/91	Heinz-Werner Heynen ✕
1959/60	Georg Klimas ✕	1991/92	Jürgen Cattelaens
1960/61	Hans Keijzers ✕	1992/93	Heidi Görtz
1961/62	Heinz van Berkum ✕	1993/94	Klaus Nielen
1962/63	Theo Thissen ✕	1994/95	Frank van Bebber
1963/64	Günther Artz	1995/96	Reinhard Kempen
1964/65	Theo Evers	1996/97	Birgit Vehreschild (heute van Bebber)
1965/66	Willi Liffers ✕	1997/98	Matthias Görtz
1966/67	Willi Mannessen ✕	1998/99	Jos van Os
1967/68	Willi van Hoof	1999/00	???
1968/69	Hans Scheuber ✕		

Grünes Warenhaus Hugo Beuys

Inh. Frank Gerritzen
Ihr Fachgeschäft seit mehr als 60 Jahren für
Garten, Haus- und Heimtiere



GARDENA OASE-PUMPEN

HAU Gocher Landstraße 30 · Telefon (02821) 40348
Telefax (02821) 47509

Prompter Hauszustell-Service
Eigener Parkplatz (ca. 1000 qm)

taxi Kalenberg ^{G m b H}



Seit 1969

FUNK-TAXI
TAG UND NACHT

KLEVE BEDBURG-HAU

7 99 00 6 93 12

das besondere Fahrerlebnis
Fahrten zu allen Orten
und Gelegenheiten.

**FERNFAHRTEN
KURIERFAHRTEN
KRANKENFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER
BESORGUNGSFAHRTEN**

**Taxi · Kleinbusse
Mietwagen · London-Taxi**

Erinnerungen an früher



Hermann Gorissen mit Throngeföge



Georg Klimas mit Throngeföge